

Liebe Netzwerkfrauen,

die **Internationale Christliche Frauengruppe St. Georg** veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Forum Christlicher Frauen Europas (ÖFCFE) **am 4. April ab 18 Uhr** in der Katholischen Portugiesischen Mission (Am Mariendom 5, 1. Etage) einen **Abend zu den Europawahlen**, die in diesem Jahr - angesichts des sich rapide wandelnde sozialen Klimas und und der Veränderungen beim Zusammenhalt Europas - eine herausragende Bedeutung haben. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtiger denn je, sich mit dem gemeinsamen Haus Europa zu beschäftigen und daraus resultierend informiert zu wählen. **Wir sollten die Wahl diesmal nicht den anderen überlassen!!!**

**100 Jahre Frauenwahlrecht** (siehe die Infos im Anhang) ist Anlass genug, als Frauen diesmal ganz besonders präsent zu sein. Unser Anliegen ist es, herauszubekommen, was die zur Wahl stehenden Parteien für uns Frauen zu tun gedenken. Aus diesem Grunde möchten wir den Abend auch gerne noch **für weitere Frauengruppen öffnen** und gezielt Werbung machen. Leitet die Mail gerne im Freundes- und Bekanntenkreis weiter. Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen.

Für den Abend ist es uns gelungen, **Laura Frick**, eine junge ambitionierte sozialdemokratische Abgeordnete, zu gewinnen. Sie ist Kandidation für die Wahlen zum Europaparlament und mit enormem Engagement bei der Sache und wird uns an diesem Abend für Rede und Antwort zur Verfügung zu stehen. Hier der Link zu einer ihrer Reden: <https://de-de.facebook.com/jusoshamburg/videos/starke-europ%C3%A4ische-rede-von-laura-frick-f%C3%BCr-den-stellv-bundesvorsitz-danke-f%C3%BCr-d/10154872204215800/> aus der ihre Begeisterung für Europa hervorgeht.

**Bringt bitte gerne Eure eigenen Fragen, Problem und Sorgen mit in die Runde.** Was ist Euch wichtig und was erwartet ihr von einer vernünftigen, zukunftsweisenden und verantwortlichen Europapolitik?

Thematisch interessieren uns wohl neben den Themen Migration, Asyl u. Integration auch die Friedens- und Sicherheitslage in Europa (ÖFCFE). Aus Frauensicht sind wohl auch die Themen Lohngerechtigkeit für Frauen und Männer, Antidiskriminierung, Schöpfungsverantwortung, Verbraucher- und Umweltschutz besonders wichtig. Interessant wäre auch das Thema, wie man dem immer mächtiger werdenden Populismus entgegenwirken kann.

Hinweisen möchte ich noch auf den Beschluss der Katholischen Frauenverbände in den deutschsprachigen Ländern in der **Anlage (KDFB) zum Thema Frieden in Europa**. Die kfd beschäftigt sich z.B. in ihrem aktuellen Heft mit dem Thema: "Gleicher Lohn für gleiche Arbeit" "Welche Arbeit ist mehr wert? - Wonach bemisst sich der Wert von Arbeit? => Provokante These: "Erzieherinnen und Krankenschwestern sollten das Gleiche verdienen wie Juristen oder Ingenieure." Wie kommt es, das typische Frauenberufe stets schlechter bezahlt sind, bestimmt nicht an den Herausforderungen, die der jeweilige Beruf mit sich bringt.

**Der kfd-Bundesverband weist auf folgende Links** auf zwei sehr gut aufbereitete und informative Seiten der EU zur Europawahl. Gerade die Frage, wozu Europa gut ist und was Europa für die Bürger\*innen tut, sind dort gut aufgearbeitet und werden beständig aktualisiert:

[www.diesmalwaehleich.eu](http://www.diesmalwaehleich.eu) und [www.what-europe-does-for-me.eu](http://www.what-europe-does-for-me.eu)

*Die Internationalen Christliche Frauengruppe trifft sich vier bis fünfmal pro Jahr um sich - mit oder auch ohne Referenten - auszutauschen und gemeinsam über religiöse, kulturelle und frauenspezifische Themen zu diskutieren. Ziel ist es, über den eigenen Tellerrand zu schauen, voneinander zu lernen und immer wieder auch die Perspektive der anderen zu sehen.*

Herzliche Grüße

**Brigitte Jaschke, Dörte Massow und Filomena Gomes**

Internationale Christliche Frauengruppe St. Georg,  
Ökumenischen Forum Christlicher Frauen Europas (ÖFCFE),  
Katholische Portugiesische Mission Hamburg und  
Interreligiöses Frauennetzwerk Hamburg  
(Mobil: 01577 / 34 22 381; Privat: Tel. 040/604 78 09)